

**Der Europäische Sozialfonds in  
der Wahrnehmung der Bürger  
im Frühjahr 2012**

10. April 2012  
q0393.03/26397 Le

Max-Beer-Str. 2/4  
10119 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

## Zielsetzung und Datengrundlage

Auch im Frühjahr 2012 sollte wie bereits in den vergangenen vier Jahren herausgefunden werden, wie bekannt der Europäische Sozialfonds bei den Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland ist, woher die Bürger etwas über die Tätigkeit des ESF erfahren, welche Vorstellungen die Bürger mit dem ESF verknüpfen und welche Kenntnisse im Detail die Bürger über den ESF haben.

Um diese Fragen beantworten zu können, wurden insgesamt 2.505 Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mit Hilfe von computergestützten Telefoninterviews vom 19. bis 23. März 2012 befragt.

Von diesen 2.505 Befragten gaben 1.103 an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben. Diese Gruppe wurde gebeten, Fragen nach den Informationsquellen sowie Detailkenntnissen über das Logo des ESF, Projekte und Programme des ESF sowie die Institutionen in Deutschland, die über die Verteilung der ESF-Gelder entscheiden, zu beantworten.

Diejenigen, die noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden schließlich gebeten zu sagen, was sie denn mit diesem Begriff in Verbindung bringen würden.

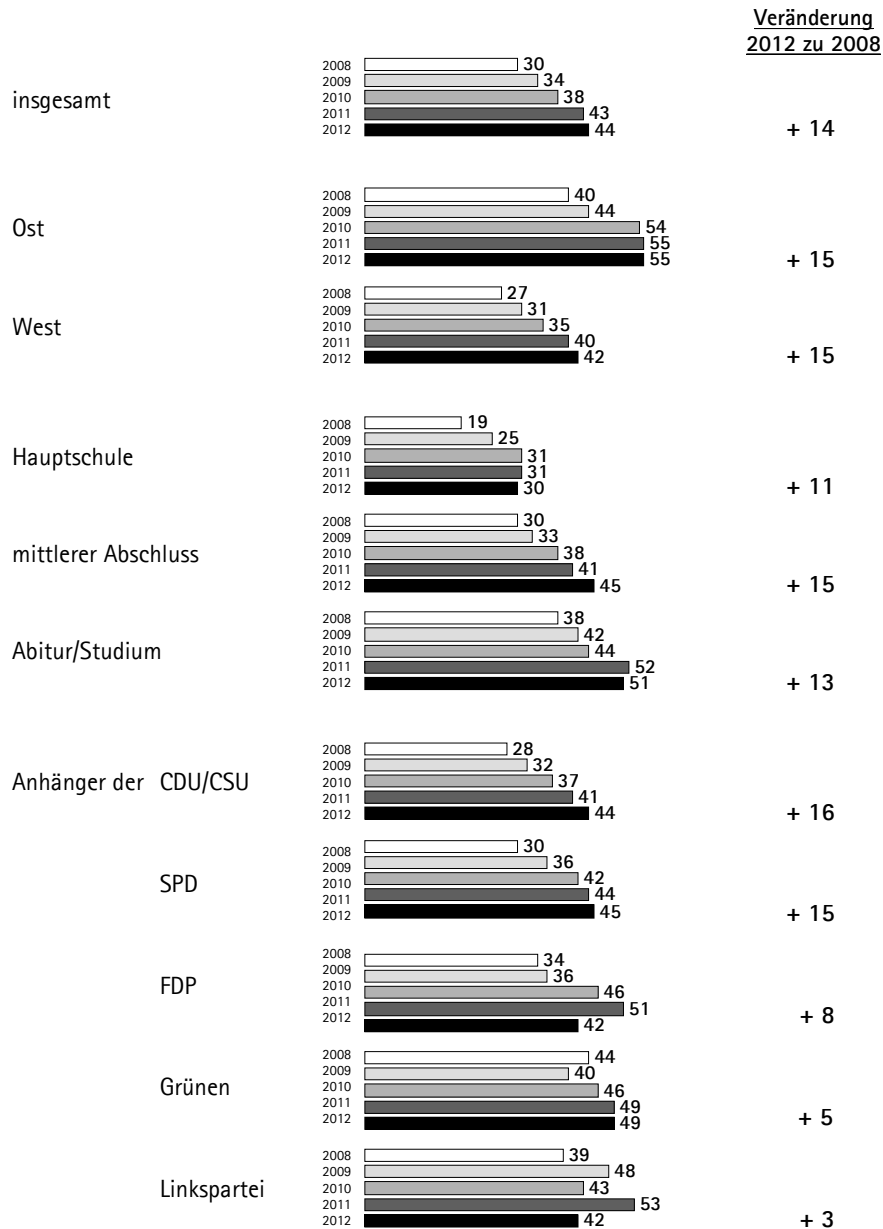
Die wichtigsten Befunde werden im nachfolgenden dargestellt.

## 1. Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds

Im März 2012 geben 44 Prozent der Bürger an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben.

Damit hat sich der Bekanntheitsgrad des Europäischen Sozialfonds im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Der Bekanntheitsgrad betrug bei der ersten Erhebung 2008 30 Prozent, bei der zweiten Erhebung 2009 34 Prozent, bei der dritten Erhebung 2010 38 Prozent, bei der Erhebung 2011 43 Prozent und bei der diesjährigen Erhebung 44 Prozent.

■ Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds \*)



\*) Anteil derer, die angeben, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben

Der Europäische Sozialfonds ist am bekanntesten in den neuen Bundesländern, am wenigsten bekannt in Bayern und Hessen.

▪ Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds in Regionen

	<u>%</u>
Nord *)	44
Nordrhein-Westfalen	41
Hessen	37
Rheinland-Pfalz/Saarland	49
Baden-Württemberg	48
Bayern	33
Berlin	55
Ost **)	54

\*) Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

\*\*) ohne Berlin

Der Anteil derjenigen, die angeben können, was genau der Europäische Sozialfonds ist, ist in 2012 mit 18 Prozent etwas niedriger als noch im letzten Jahr. Der Unterschied zum letzten Jahr liegt zwar noch innerhalb der statistischen Fehlertoleranz von +/- 3 Prozentpunkten, doch spricht einiges für die Vermutung, dass eine Art „Wahrnehmungsschwelle“ erreicht ist und der Anteil derer, die genau angeben können, was der Europäische Sozialfonds ist, nicht mehr beliebig größer wird.

Überdurchschnittlich groß ist der Anteil derer, die mit dem ESF bestimmte Vorstellungen verbinden können, bei den Ostdeutschen und den Berlinern sowie den Beamten und Selbständigen.

▪ Vorstellungen vom Europäischen Sozialfonds

		Es wissen, was der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut
		‰
insgesamt:	2008	13
	2009	12
	2010	15
	2011	21
	2012	18
Ost		27
West		18
14 bis 29-Jährige		18
30- bis 44-Jährige		19
45- bis 59-Jährige		22
60 Jahre und älter		16
Arbeiter		18
Angestellte		20
Beamte		27
Selbständige		29
Hauptschule		9
mittlerer Abschluss		20
Abitur, Studium		23
Anhänger der:	CDU/CSU	20
	SPD	19
	FDP	23
	Grünen	20
	Linke	19
Nord		18
Nordrhein-Westfalen		16
Hessen		14
Rheinland-Pfalz/Saarland		21
Baden-Württemberg		21
Bayern		13
Berlin		25
Ost		27

## 2. Kenntnisse über die Arbeit des Europäischen Sozialfonds

2012 können 54 Prozent derjenigen, die angeben vom Europäischen Sozialfonds schon einmal etwas gehört zu haben, nicht sagen, was der ESF ist bzw. tut.

20 Prozent (und somit etwas weniger als im Vorjahr) meinen, der ESF sei für den Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der Europäischen Union zuständig. Dass der ESF soziale Projekte fördert bzw. finanziert, meinen 11 Prozent. 4 Prozent glauben, der ESF würde Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes fördern, je 3 Prozent, der ESF würde generell Geld sammeln oder ganz allgemein fördern.

1 Prozent glaubt, der Europäische Sozialfonds sei ein Fonds für Banken und Firmen bzw. leiste Hilfe für Entwicklungsländer.

### ▪ Kenntnisse über den Europäischen Sozialfonds \*)

Der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut:	insgesamt **)	Ost ***)	Nord	NRW	Mitte	Süd
	%	%	%	%	%	%
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	20	20	17	21	23	18
Förderung, Finanzierung sozialer Projekte	11	9	15	9	10	13
Förderung von Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes	4	7	3	5	3	2
Förderung allgemein	3	6	2	1	2	2
Sammeln von Geld	3	5	2	2	2	3
Geldfonds für Banken und Firmen	1	0	1	1	1	3
Hilfe für Entwicklungsländer	1	3	2	1	0	1
Sonstiges	2	2	3	2	2	1
weiß nicht	54	48	58	56	56	55

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

\*\*\*) Ost: neue Bundesländer und Berlin  
Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland  
Süd: Baden-Württemberg, Bayern  
Nord: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen



Von denen, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, glauben 24 Prozent (mehr als im Vorjahr), der ESF sei ein Fonds für soziale Projekte bzw. für Bedürftige. 21 Prozent (und somit weniger als im Vorjahr) meinen, der ESF sorge für einen Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern in der Europäischen Union.

4 Prozent denken beim ESF an eine Sozialversicherung auf europäischer Ebene, 2 Prozent an das Sammeln von Geldern.

Einige derer, die bisher noch nichts vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff Geldanlagen bzw. Sparfonds, Geldfonds für Banken und Firmen oder meinen, der ESF unterstützte Bildungseinrichtungen.

41 Prozent derer, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, verbinden damit auch keinerlei Vorstellungen.

■ **Assoziationen zum Begriff „Europäischer Sozialfonds“ \*)**

Der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut:	insgesamt **)	Ost	Nord	NRW	Mitte	Süd
	%	%	%	%	%	%
Fonds (Hilfe) für soziale Projekte bzw. Bedürftige	24	23	25	21	23	27
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	21	18	22	21	23	22
Sozialversicherung auf europäischer Ebene	4	5	2	2	5	4
Sammeln von Geldern	2	3	3	2	2	2
Geldanlage/Sparfonds	1	0	2	2	0	2
Geldfonds für Banken und Firmen	1	0	1	1	0	0
Unterstützung von Bildungseinrichtungen	1	1	1	0	0	1
Sonstige Assoziation	5	5	7	4	4	5
nichts	41	44	38	46	41	38

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds noch nichts gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

### 3. Woher stammen die Informationen über den ESF?

Diejenigen, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten zu sagen, wodurch sie denn etwas über den ESF erfahren haben.

61 Prozent (ähnlich viele wie im Vorjahr) geben an, durch Berichte im Fernsehen vom ESF erfahren zu haben. 39 Prozent geben an, ihre Informationen aus Berichten in der Zeitung zu haben. 29 Prozent haben durch Berichte im Radio, 19 Prozent über das Internet und 14 Prozent durch persönliche Gespräche mit Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskollegen etwas über den ESF gehört.

Häufiger als im Vorjahr wird das Fernsehen, das Radio und das Internet als Informationsquelle genannt. Die Zeitung wird in 2012 seltener als Informationsquelle genannt.

#### ▪ Informationsquellen \*)

Es haben über den Europäischen Sozialfonds etwas erfahren durch:	insgesamt **)				
	2008	2009	2010	2011	2012
	%	%	%	%	%
Berichte im Fernsehen	43	53	57	56	61
Berichte in der Zeitung	40	46	38	45	39
Berichte im Radio	15	19	22	26	29
das Internet	7	12	13	17	19
persönliche Gespräche	13	10	12	15	14
Broschüren	4	6	4	5	4
die Schule	3	2	3	2	2
den Beruf	7	3	3	3	1
das Studium	1	1	1	1	0

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Die Informationsquellen unterscheiden sich in den einzelnen Regionen nur in Nuancen.

▪ Informationsquellen in den einzelnen Regionen \*)

Es haben über den Europäischen Sozialfonds etwas erfahren durch:	insgesamt **)				
	Ost %	Nord %	NRW %	Mitte %	Süd %
Berichte im Fernsehen	69	61	61	58	56
Berichte in der Zeitung	36	44	41	39	39
Berichte im Radio	30	26	26	26	34
das Internet	18	16	20	16	21
persönliche Gespräche	14	13	13	11	16
Broschüren	5	6	6	1	3
die Schule	0	2	3	6	1
den Beruf	1	1	3	1	1

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

#### 4. Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

Die Befragten, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten anzugeben, ob sie mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Logo verbinden, ob sie ein vom ESF gefördertes Programm oder Projekt kennen und ob sie wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet.

18 Prozent derer, die schon einmal etwas vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff dann auch ein bestimmtes Bild oder Logo. Ebenfalls 18 Prozent kennen ein vom ESF gefördertes Programm, Projekt bzw. eine unterstützte Person. 27 Prozent glauben zu wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder vom ESF entscheidet. Damit verfügen ähnlich viele Bürger wie im Vorjahr über Detailinformationen über den ESF.

▪ **Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds \*)**

	Mit dem Begriff ESF verbinden ein bestimmtes Bild oder Logo	Es kennen ein vom ESF gefördertes Programm, Projekt bzw. eine Person	Es wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt: 2008	16	19	23
2009	14	16	25
2010	15	15	20
2011	17	19	25
2012	18	18	27
Ost	16	19	28
Nord	19	21	29
Nordrhein-Westfalen	17	14	24
Mitte	21	15	28
Süd	17	20	29
14- bis 29-Jährige	22	21	30
30- bis 44-Jährige	16	20	26
45- bis 59-Jährige	15	19	27
60 Jahre und älter	18	14	29
Arbeiter	17	15	25
Angestellte	18	23	27
Beamte	17	27	35
Selbständige	17	21	33
Hauptschule	15	8	29
mittlerer Abschluss	18	16	27
Abitur, Studium	18	23	29

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

Es zeigt sich allerdings, dass von denen, die angeben mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Bild oder Zeichen zu verknüpfen, viele nur ungenaue oder vage Vorstellungen vom ESF-Logo haben. 18 Prozent können überhaupt keine Angaben machen; 14 Prozent nennen einen „Rettungsdienst für europäische Länder in Not“, 12 Prozent pauschal „Unterstützung für sozial Schwache“. Ebenfalls 12 Prozent nennen das EU- bzw. Euro-Symbol, 8 Prozent die Europaflagge bzw. eine „blaue Flagge“ mit 12 Sternchen.

▪ **Detailinformationen über das Logo des ESF \*)**

	<u>% **)</u>
Blaue Flagge mit 12 Sternen (Europaflagge)	8
EU/Euro-Symbol	12
Sterne, Sternenkranz	7
Buchstaben ESF	7
blauer Schriftzug	3
Rettungsdienst für europäische Länder in Not	14
Unterstützung für sozial Schwache	12
sonstiges	26
weiß nicht	18

\*) Basis: Diejenigen, die mit dem Begriff „ESF“ ein bestimmtes Bild oder Zeichen verknüpfen

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Wie aus der nachfolgenden Übersicht ersichtlich wird, können nach wie vor auch im März 2012 nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon einmal etwas gehört haben, konkrete, vom ESF geförderte Programme, Projekte oder Personen nennen.

▪ **Kenntnisse über vom ESF geförderte Programme, Projekte bzw. Personen \*)**

Es nennen:	insgesamt **)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Projekte für Weiter-, Fort- bzw. Ausbildung	2	2	2
soziale Projekte	2	0	2
Förderung von Arbeitslosen	1	1	1
Hilfe für EU-Mitglieder in Osteuropa	8	7	8
Lokale Projekte	2	2	2
Jugendliche	1	1	1
sonstiges	2	2	2
weiß nicht	75	78	75

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Nur wenige derer, die vom ESF schon einmal etwas gehört haben, wissen wie in den Vorjahren auch im März 2012 genau, wer in Deutschland über die Verteilung der ESF-Gelder entscheidet.

Genannt werden dabei ähnlich wie schon in den Vorjahren alle möglichen Institutionen: Von dem Bundestag und dem EU-Parlament über die Bundeskanzlerin bis hin zu verschiedenen Bundesministerien.

▪ **Kenntnisse über die Entscheidung der Verteilung der ESF-Gelder \*)**

In Deutschland entscheidet über die Verteilung der ESF-Gelder:	insgesamt **)	Ost	Nord	NRW	Mitte	Süd
	%	%	%	%	%	%
Bundestag	5	5	7	5	4	5
Finanzministerium	4	5	3	3	7	3
EU-Parlament	4	2	5	4	5	4
Bundesregierung	3	3	3	3	4	5
Bundesländer	2	3	3	1	1	2
Arbeits- und Sozialministerium	2	1	2	1	0	4
Bundeskanzlerin	1	1	2	1	1	2
Europäische Kommission	1	1	1	1	1	1
Wirtschaftsministerium	1	0	1	1	0	2
andere Ministerien	1	0	1	0	1	1
EU allgemein	0	1	0	0	0	1
Länderparlamente	0	0	0	1	1	0
Sonstige	5	8	4	6	4	4
weiß nicht	73	72	71	76	72	71

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich



## 5. Zusammenfassung

Im März 2012 geben 44 Prozent aller Bürger an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben. In den letzten vier Jahren ist der Bekanntheitsgrad des ESF um 14 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der ESF-Bekanntheitsgrad um ein Prozentpunkt gestiegen.

Bei einer genaueren Nachfrage zeigt sich allerdings, dass auch in 2012 nur wenige Bürgerinnen und Bürger eine präzise Vorstellung und Kenntnis über den Europäischen Sozialfonds bzw. einzelne Details wie das Logo, die einzelnen Programme oder die Institutionen, die über die Verteilung der ESF-Mittel entscheidet, vorhanden sind.

Der Begriff „Europäischer Sozialfonds“ ist aber – wie die Antworten von denen, die noch nichts vom ESF gehört haben, zeigen – so beschaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger wie auch schon in den Vorjahren durchaus etwas spontan verknüpfen können, wenn auch nicht immer detaillierte Kenntnisse.